

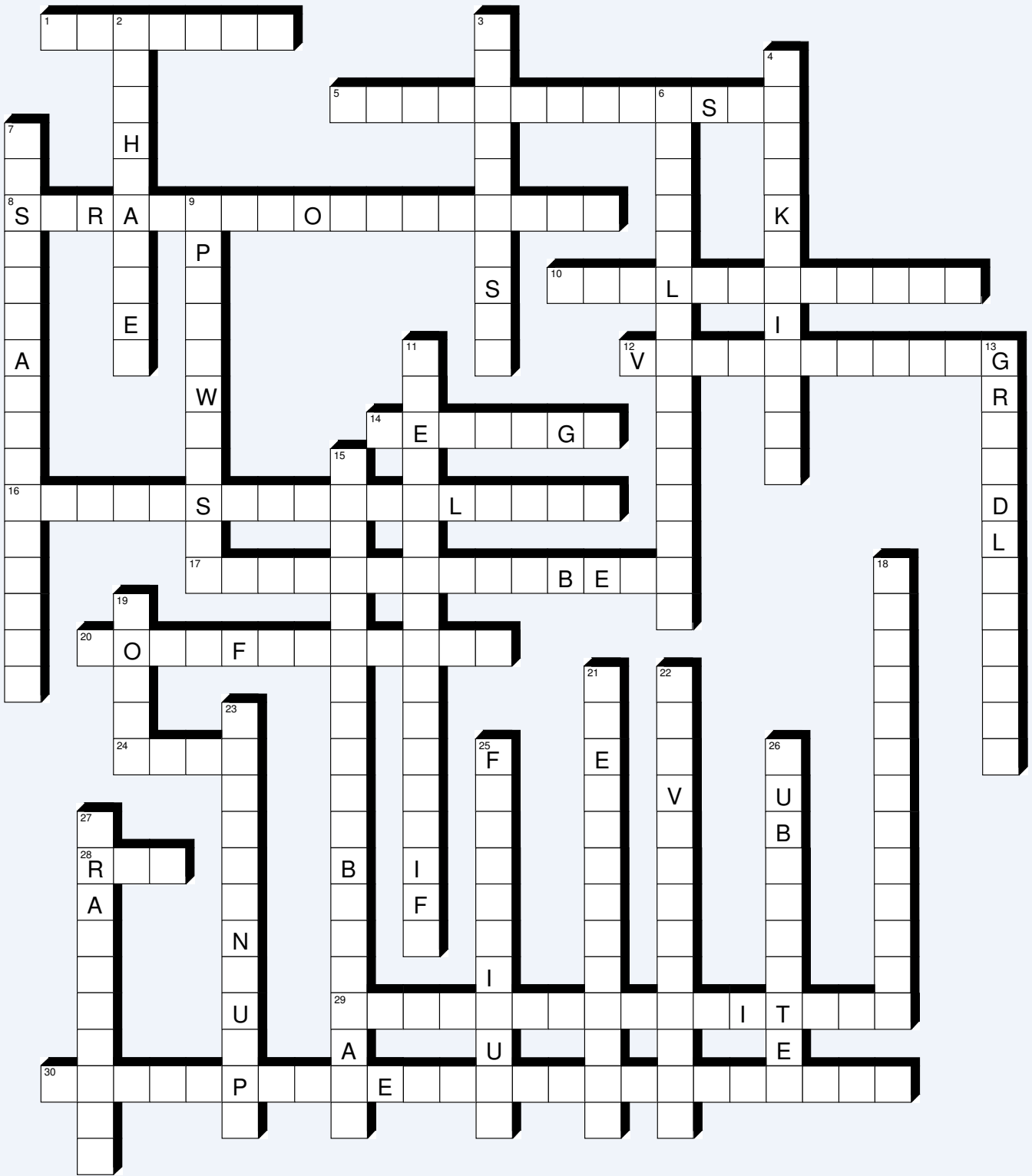
FIT IM FACH

Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

Rund ums Abwasser



1. Meist aus Beton oder Kunststoff gefertigte, zylinderförmige und unterirdische Röhre
2. Führt häufig zu einem Zurückfließen von Schmutz und Regenwasser in häusliche Installationen
3. Bezeichnung für fäkalienfreies Abwasser
4. Leitungsteil in Fließrichtung direkt hinter einer Abwasserpumpe
5. Bezeichnung für fäkalienhaltiges Abwasser
6. Bezeichnung für den Vorratstank einer Hebeanlage (ä = ae)
7. Abwasserkanal zur Ableitung von Regen- und Schmutzwasser gleichermaßen
8. Stellt häufig das Niveau der Rückstauenebene dar (ß = ss)
9. Bezeichnung für den Wasserstand in einem Geruchsverschluss
10. Ein Füllungsgrad von „0,5 bis 0,7“ entspricht einer ... (ü = ue)
11. Bezeichnung für den Teil der Druckleitung, der über Rückstauenebene geschliffen wird (ü = ue)
12. Führt häufig zu einem Rückfließen des hauseigenen Abwassers
13. Verbindet häufig die häusliche Abwasserinstallation mit dem öffentlichen Kanal
14. Anderes Wort für Undichtigkeit
15. Pumpenkonstruktion, auch zur Anhebung von fäkalienhaltigem Abwasser (ä = ae)
16. Soll das Rückfließen von rückdrückendem Abwasser verhindern (ü = ue)
17. Niveau, auf welches das Abwasser eines Abwasserkanals maximal ansteigen wird (ü = ue)
18. Dient zur Sammlung von Abwasser aus Fallleitungen, meist unter der Kellerdecke verlegt
19. Führt Rückstauverschlüsse mittels elektr. Strom zu
20. Bezeichnung für die komplette Füllung eines Abwasserrohres (ü = ue)
21. Relation von lichtigem Durchmesser zu Füllung eines Abwasserrohres (ü = ue)
22. Der Verschluss eines Rückstauverschlusses, der per Hand betätigt wird
23. Übliche Ausführungsart einer handbetriebenen Abwasserhebeanlage
24. Abkürzung für Rückstauenebene
25. Transportiert Abwasser geschossübergreifend nach unten
26. Der Kleinbuchstabe „m“ mit hochgestellter Zahl „3“ steht für
27. Anderes Wort für Ableiten, Entwässern, Kanalisieren
28. Abkürzung für Rückstauverschluss
29. Wird üblicherweise zum Lufttransport über Dach geführt (ü = ue)
30. Grundsätzliche Art der Regenwasserentsorgung von einem Flachdach



Raumklima



1. Welche der folgenden Einflüsse wirkt sich auf das Raumklima aus?

- 1. Helligkeit
- 2. Geräuschkulisse
- 3. Wandfarbe
- 4. Raumtemperatur
- 5. Resonanz

2. Welcher der folgenden Einflüsse wirkt sich nicht auf die Behaglichkeit in einem Raum aus?

- 1. Feuchte
- 2. Luftgeschwindigkeit

- 3. Raumhöhe
- 4. Helligkeit
- 5. Mondphase

3. Welche Eigenheit der Nutzer wirkt sich auf deren Behaglichkeitsgefühl in einem Raum aus?

- 1. Haarfarbe
- 2. Kleidung
- 3. politische Gesinnung
- 4. Bildungsstatus
- 5. Religiosität

4. Welche Art der Wärmeabgabe kommt für einen Menschen in Betracht? Wärmeabgabe durch...

- 1. ... Sprechen
- 2. ... Lesen
- 3. ... Gesang
- 4. ... Verdunstung über die Haut
- 5. ... Sinnieren

5. Zur Behaglichkeit von Menschen gehört, dass sie

- 1. ... nicht übermäßig schwitzen
- 2. ... möglichst viel trinken und essen
- 3. ... immer weiche Kleidung tragen
- 4. ... 2/3 ihres Lebens schlafen
- 5. ... Raumtemperaturen von mindestens 26 °C ausgesetzt bleiben

6. Abträglich für ein behagliches Raumklima...

- 1. ... ist eine Raumtemperatur von 21 °C
- 2. ... ist Zugluft
- 3. ... ist Luftfeuchte um die 55 %
- 4. ... sind Umschließungsflächen mit einer mittleren Temperatur von 19 °C
- 5. ... ist die Zeit der Wintersonnenwende auf der Nordhalbkugel der Erde

7. Der Grad der Aktivität eines Menschen hat auf sein Gefühl für Behaglichkeit...

- 1. ... einen verschwindend geringen Einfluss
- 2. ... einen wenn auch kleinen Einfluss
- 3. ... einen Einfluss
- 4. ... den bedeutendsten Einfluss überhaupt
- 5. ... als einzige Komponente überhaupt Einfluss

8. Wird technisch ein behagliches Raumklima angestrebt, so wird akzeptiert, dass ein gewisser Anteil der Nutzer sich nicht wohlfühlen wird. Wie viel Prozent sind das?

- 1. 1 – 2 %
- 2. 3 – 5 %
- 3. 6 – 15 %
- 4. 16 – 33 %
- 5. 34 – 45 %

9. Welche Wärmeleistung gibt ein Mensch bei sitzender Tätigkeit an die Umgebung ab?

- 1. 10 Watt
- 2. 70 Watt
- 3. 700 Watt
- 4. 1200 Watt
- 5. 2100 Watt

10. Ein wichtiger Einfluss auf die Beurteilung von Zugluft als unangenehme Erscheinung ist...

- 1. ... die Lufttemperatur
- 2. ... die radioaktive Ladung des Stickstoffes in der Luft
- 3. ... der Trübungsgrad durch Kunstnebel
- 4. ... der Nachhall beim Auftreffen auf Wände
- 5. ... der Zischlaut beim Anprall auf das Trommelfell

11. Die Asymmetrie der Strahlungstemperatur beschreibt beispielsweise...

- 1. ... die Differenz zwischen Kalt- und Warmluft
- 2. ... die Wetterfühligkeit
- 3. ... die Temperaturdifferenz zwischen Mensch und Umschließungsfläche
- 4. ... die Temperaturdifferenz zwischen Wand und Decke
- 5. ... die Ausfälle von gegabelten Wegen im Heizungsrohrverlauf

12. Eine Asymmetrie der Strahlungstemperatur führt oft zu Unbehagen im Bereich von...

- 1. ... alten Fenstern
- 2. ... dunklen Teppichen
- 3. ... weißen Teppichen

- 4. ... Randdämmstreifen
- 5. ... symbiotisch lebenden Eiweißkulturen

13. Wodurch kann Luftzug außer durch eine undichte Außenhaut eines Hauses auch hervorgerufen werden?

- 1. Durch Strom führende Leitungen.
- 2. Durch waagerechte Schächte mit Forsaldemulanz
- 3. Durch versehentlich eingeschaltete Umluftherde
- 4. Durch Kaltluftabfall an Fenstern
- 5. Durch Turnübungen von Kindern

14. Ein Fenster aus den Baujahren zwischen 1970 und 1980 besitzt einen U-Wert von etwa...

- 1. ... 0,08 W/(m²K)
- 2. ... 0,8 W/(m²K)
- 3. ... 1,8 W/(m²K)
- 4. ... 2,8 W/(m²K)
- 5. ... 5,8 W/(m²K)

15. Welche Aussage ist richtig? Zugluft in Fensternähe...

- 1. ... setzt sich ungehindert im Raum fort
- 2. ... kann durch kleine Barrieren zum Rauminneren eingeschränkt werden
- 3. ... erhält eine turbulente Wohnkultur
- 4. ... ist als Zeichen guter Gastlichkeit unbedingt zu erhalten
- 5. ... verringert sich zur Raummitte hin

16. Schlechte Raumluft-Qualität in einem Großraumbüro kann bei den Nutzern auslösend sein für deren...

- 1. ... Müdigkeit
- 2. ... Trinkgewohnheiten
- 3. ... Fußgeruch
- 4. ... soziales Umfeld
- 5. ... unkultiviertes Verhalten

17. Zu den möglichen schädlichen Ausdünstungen von Einrichtungen gehören...

- 1. ... Buttersäure und Melsothin
- 2. ... Phthalate, Polyvinylchlorid und Weichmacher
- 3. ... Hartmacher und Silpisien
- 4. ... Blamase und Eichlot
- 5. ... Dirselei und Ferrentell

18. Schimmelpilzbefall entsteht bevorzugt in...

- 1. ... dunklen Räumen
- 2. ... sonnendurchfluteten Räumen
- 3. ... Besprechungsräumen
- 4. ... feuchten Räumen
- 5. ... selten genutzten Räumen



LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

www.sbz-monteur.de → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen